



xmera Omnia Standard
Dokumentationshandbuch
xmera Solutions GmbH

Bernd Hampe, Liane Hampe

Version 0.1, 29.03.2021

Inhaltsverzeichnis

Aufgabenstatus	1
Basis-Aufgabenstatus	1
Neu	1
Bewertung	1
In Bearbeitung	1
Bearbeitet	1
Feedback	1
Geprüft	1
Erledigt (Beendet)	1
Storniert	1
1. Aufgabentyp	2
1.1. Basis-Aufgabentypen	2
1.1.1. Aufgabe	2
1.1.2. Störung	2
1.1.3. Vorfall	2
1.1.4. Risikobewertung	2
1.1.5. Maßnahme	3
1.1.6. Verarbeitungstätigkeit	3
1.1.7. Prüfung	3
2. Aufzählung	4
3. Benutzer	5
4. Eigene Bezeichnungen	6
5. Eigene Felder	7
6. Genehmigungs-Workflows	8
7. Gruppen	9
8. Informationen	10
9. Konfiguration	11
10. LDAP-Authentifizierung	12
11. Objekte	13
11.1. Basisobjekte	13
11.1.1. A Management	13
11.1.2. B Organisation und Personal	13
11.1.3. C Anwendungen	13
11.1.4. D IT-Systeme und Netze	13
11.1.5. E Infrastruktur	13
11.1.6. F Changeprojekte	13
11.1.7. G Audit	13
11.1.8. H Meldungen	13

12. Objektklassen	14
13. Plugins	15
14. Rollen und Rechte	16
14.1. Basisrollen	16
14.1.1. Administrator	16
14.1.2. Objektverantwortlich	16
14.1.3. Überwachungsverantwortlich	16
14.1.4. Risikoverantwortlich	16
14.1.5. Aufgabenverantwortlich	16
14.1.6. Nichtmitglied	16
14.1.7. Anonym	17
15. Überblick	18
16. Workflow	19
16.1. Basis-Workflows	19
16.1.1. Aufgabe und Störung	19
16.1.2. Vorfall	19
16.1.3. Risiko	19
16.1.4. Maßnahme	20
16.1.5. Prüfung	20
16.1.6. Verarbeitungstätigkeit	21

Aufgabenstatus

Basis-Aufgabenstatus

Die Basis-Aufgabenstatus sind vordefinierte Aufgabenstatus im System, mit denen funktional der Aufgabenfortschritt abgebildet werden kann. Dabei ist neben der Aufgabenbearbeitung auch die Überprüfung / Abnahme der Aufgabe mit Bestandteil des Prozesses. Im Zusammenspiel mit den Aufgabentypen und den Rollen werden die Aufgabenstatus zur Steuerung des Workflows genutzt.

Neu

Eine neue Aufgabe wird angelegt.

Bewertung

Ein Vorfall oder ein Risiko werden bewertet bzw. analysiert.

In Bearbeitung

Die Aufgabe wird operativ bearbeitet

Bearbeitet

Die Arbeiten an der Aufgabe wurde von dem Aufgabenverantwortlichen abgeschlossen.

Feedback

Zur Lösung der Aufgabe gibt es Anmerkungen durch den Überwachungs- bzw. Objektverantwortlichen

Geprüft

Die Ausführung der Aufgabe wurde von einem Überwachungsverantwortlichen überprüft und freigegeben.

Erledigt (Beendet)

Die erledigte Aufgabe wurde endgültig abgeschlossen und muss nicht weiter bearbeitet werden.

Storniert

Eine stornierte Aufgabe besteht in der beschriebenen Form nicht mehr und muss damit nicht weiter verfolgt werden.



1. Aufgabentyp

Die Aufgabentypen repräsentieren die verschiedenen Tätigkeiten, die im Rahmen des Betriebs durchzuführen und zu dokumentieren sind. Jedem Aufgabentyp können zum einen eigene Felder zugeordnet werden und je Aufgabentyp können in zusammenspiel mit den Rollen spezifische Workflows und Feldberechtigungen definiert werden.

1.1. Basis-Aufgabentypen

Die Basis-Aufgabentypen sind vordefinierte Aufgabentypen im System, mit denen funktional die Abläufe eines ISMS abgebildet werden können. Sie können als Grundlage für die Erstellung weiterer Aufgabentypen dienen, die von diesen Basis-Aufgabentypen eigene Felder, Workflows und Feldberechtigungen übernehmen können.

1.1.1. Aufgabe

Bei dem Aufgabentyp "Aufgabe" handelt sich um den Standardtyp der eine operative Aufgabe, z. B.

- Wartung,
- Instandhaltung,
- Update- oder Upgrade,
- Inbetriebnahme oder
- Demontage / Rückbau.

Dem Aufgabentyp sind keine eigenen Felder zugeordnet.

1.1.2. Störung

Bei dem Aufgabentyp "Störung" handelt es sich um eine Aufgabe zur Behebung einer Störung. Dieser Aufgabentyp dient zum Management des Entstöprozesses und nicht dem Incident-Management. Bei Störungen, die als sicherheitsrelevant eingestuft werden, ist eine gesonderte Aufgabe vom Typ "Vorfall" anzulegen. (Kopie vom Typ "Vorfall")

1.1.3. Vorfall

Mit dem Aufgabentyp Vorfall wird das Vorfall-Management (Incident-Management) durchgeführt. Das Vorfallmanagement beinhaltet in der Standardversion eigene Felder, die die [5 W-Methode](#) abbilden. Die Dokumentation der Maßnahmen, die sich aus der Analyse ergeben, werden als Unteraufgaben abgebildet werden.

1.1.4. Risikobewertung

Mit dem Aufgabentyp "Risikobewertung" werden die Einschätzung des Risikos aus einer Bedrohung dokumentiert. Hierzu stehen eigene Felder wie

- Schwachstellen

- Eintrittswahrscheinlichkeit
- Auswirkung (berechnetes Feld)

zur Verfügung. Maßnahmen zur Risikominimierung werden als Verknüpfung bzw. Unteraufgabe zugeordnet und dokumentiert.

1.1.5. Maßnahme

Eine Maßnahme beschreibt eine Aufgabe zur Erreichung eines sicheren Betriebs. Als Quellen dienen Maßnahmen

- aus Normen (BSI-Grundschutz, ISO27000, ISIS12, ...),
- aus dem Vorfallmanagement (Maßnahme aus der Vorfall-Analyse)
- aus dem Risikomanagement (Maßnahme aus der Risikobewertung)
- aus sonstigen unternehmensspezifischen Vorgaben (manuelle Erfassung)

Der Maßnahme können weitere operative Unteraufgaben zugeordnet werden, die für die Umsetzung der Maßnahme notwendig sind.

Dem Aufgabentyp Maßnahme sind eigene Felder zur Bewertung der Wirksamkeit zugeordnet.

1.1.6. Verarbeitungstätigkeit

Zu jedem Prozess können über den Aufgabentyp Verarbeitungstätigkeit die Dokumentation der Verarbeitungsvorgänge von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und in der Gesamtheit der Verarbeitungstätigkeiten das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten erstellt werden. Hierzu sind bereits Fragen und Kataloge vorbereitet über die eigenen Felder vorbereitet. Diese dienen der Unterstützung der Administration und zeigen einen Überblick der Themen. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation der Verarbeitungstätigkeit gem DSGVO liegt in der Verantwortung des Nutzers.

1.1.7. Prüfung

Der Aufgabentyp Prüfung dient der Planung und Abbildung von Audits und Revisionen des ISMS. Es sind keine spezifischen eigenen Felder zugeordnet.



2. Aufzählung

.



3. Benutzer

Benutzer



4. Eigene Bezeichnungen

.



5. Eigene Felder

.



6. Genehmigungs-Workflows

.



7. Gruppen

Gruppen



8. Informationen



9. Konfiguration

.



10. LDAP-Authentifizierung

.

11. Objekte

Objekte sind die kleinste Systemeinheit. Ein Objekt ist ein in sich abgeschlossener Bereich, in dem verschiedene Module aktiviert werden können. Beispiele für Module sind: Aufgaben, Wiki, Dokumente, Meldungen, u.a.

Für jedes Objekt können Unterobjekte erstellt werden. So lässt sich mit Objekten eine hierarchische Struktur aufbauen.

11.1. Basisobjekte

Die Objekte der obersten Hierarchieebene heißen Basisobjekte. Sie übernehmen die Funktion von Arbeitsbereichen, die individuell ausgebaut werden können.

11.1.1. A Management

Im Arbeitsbereich "Management" werden die Datenschutz- und der Informationssicherheitsmanagementprozesse geplant, koordiniert, durchgeführt und überwacht.

In dieser Objektebene können Richtlinien und andere Dokumente zentral und managementsystemübergreifend verwaltet und gelenkt werden.

DSGVO

Eine gesetzeskonforme Umsetzung des Datenschutzes erfordert eine gute Organisation und Koordination. In diesem Arbeitsbereich kann der Datenschutzbeauftragte seine Aufgaben planen.

ISMS

Die Einführung und der Betrieb des ISMS wird in diesem Arbeitsbereich geplant.

11.1.2. B Organisation und Personal

11.1.3. C Anwendungen

11.1.4. D IT-Systeme und Netze

11.1.5. E Infrastruktur

11.1.6. F Changeprojekte

11.1.7. G Audit

11.1.8. H Meldungen



12. Objektklassen

Objektklassen



13. Plugins

.



14. Rollen und Rechte

Die Rechte zur Bedienung von xmera Omnia sowie die Workflows für die Statusführung von Aufgaben werden über Rollen gesteuert. Die Zuordnung der Rollen zu den Benutzern erfolgt (bis auf die Rolle Administrator) in den Objekten. Somit können einem Benutzer in verschiedenen Objekten unterschiedliche Rollen zugewiesen werden.

14.1. Basisrollen

Die Basisrollen sind die Rollen im System, mit denen funktional die Abläufe eines ISMS abgebildet werden können. Sie können als Grundlage für die Erstellung weiterer Rollen dienen, die von diesen Basisrollen die Rechte und Workflows übernehmen können.

14.1.1. Administrator

Die Rolle des Administrators wird nicht als veränderbare Rolle im Bereich "Rollen und Rechte" verwaltet, sondern einem oder mehreren Benutzern im Bereich der Benutzerverwaltung zugewiesen. Mit der Festlegung erhält der Benutzer, unabhängig von den sonstigen Rollenzuordnungen, **alle Rechte** im System. Nur Benutzer mit der Admin-Zuordnung haben Zugriff auf den Administrationsbereich von xmera Omnia.

14.1.2. Objektverantwortlich

Der Objektverantwortliche konfiguriert ein Objekt. Er ist für die Beschreibung des Objektes, die Auswahl und Ausgestaltung der Module in dem Objekt sowie die Zuordnung der Benutzer mit ihren Rollen in dem Objekt verantwortlich.

14.1.3. Überwachungsverantwortlich

Der Überwachungsverantwortliche ist bei Aufgabentypen, bei denen ein 4-Augenprinzip gefordert ist, für die Überprüfung der operativ erledigten Aufgaben verantwortlich. Nur der Überwachungsverantwortliche kann bei diesen Aufgabentypen die Status auswählen, die eine Aufgabe schließen.

14.1.4. Risikoverantwortlich

Der Risikoverantwortliche ist der Verantwortliche der die Risiken im Unternehmen verantwortet. Er ist in die Workflows eingebunden, in denen ein Risiko Bewertet werden muss.

14.1.5. Aufgabenverantwortlich

Der Aufgabenverantwortliche ist für die Pflege des Objektes bis zur operativen Erledigung der Aufgabe verantwortlich.

14.1.6. Nichtmitglied

Die Rolle Nicht-Mitglied ist eine globale Rollenbeschreibung für öffentliche Objekte. Die Rolle

definiert die Rechte eines angemeldeten Benutzers, die er ohne zugewiesene Rolle in dem öffentlichen Objekt hat.

14.1.7. Anonym

Die Rolle Anonym ist nur relevant, wenn xmera Omnia so konfiguriert wurde, dass eine Authentifizierung nicht notwendig ist. Die Rolle Anonym ist in diesem Fall eine globale Rollenbeschreibung, die die Rechte eines Nutzers definiert, der nicht angemeldet ist. Ein nicht angemeldeter Nutzer hat mit den Rechten der Rolle Anonym Zugriff auf alle öffentlichen Objekte.



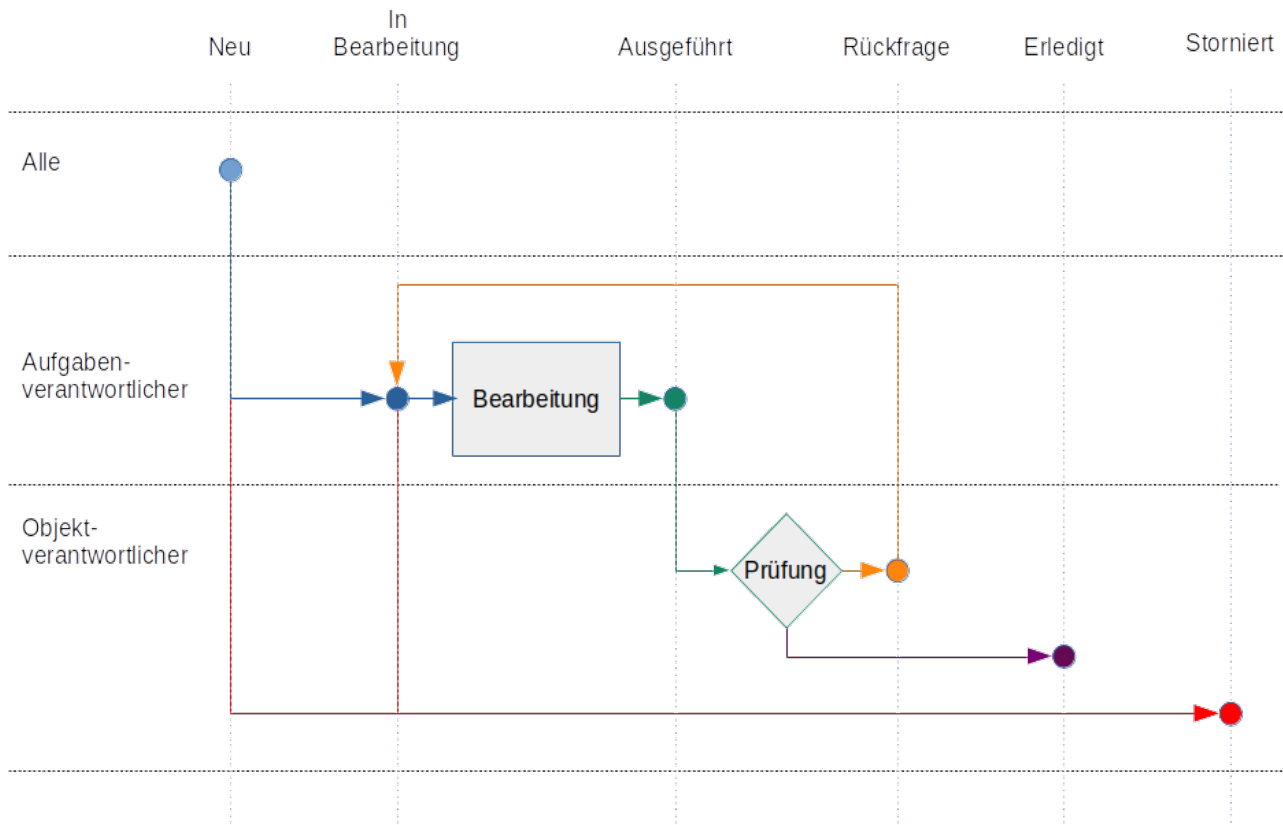
15. Überblick

Einführung

16. Workflow

16.1. Basis-Workflows

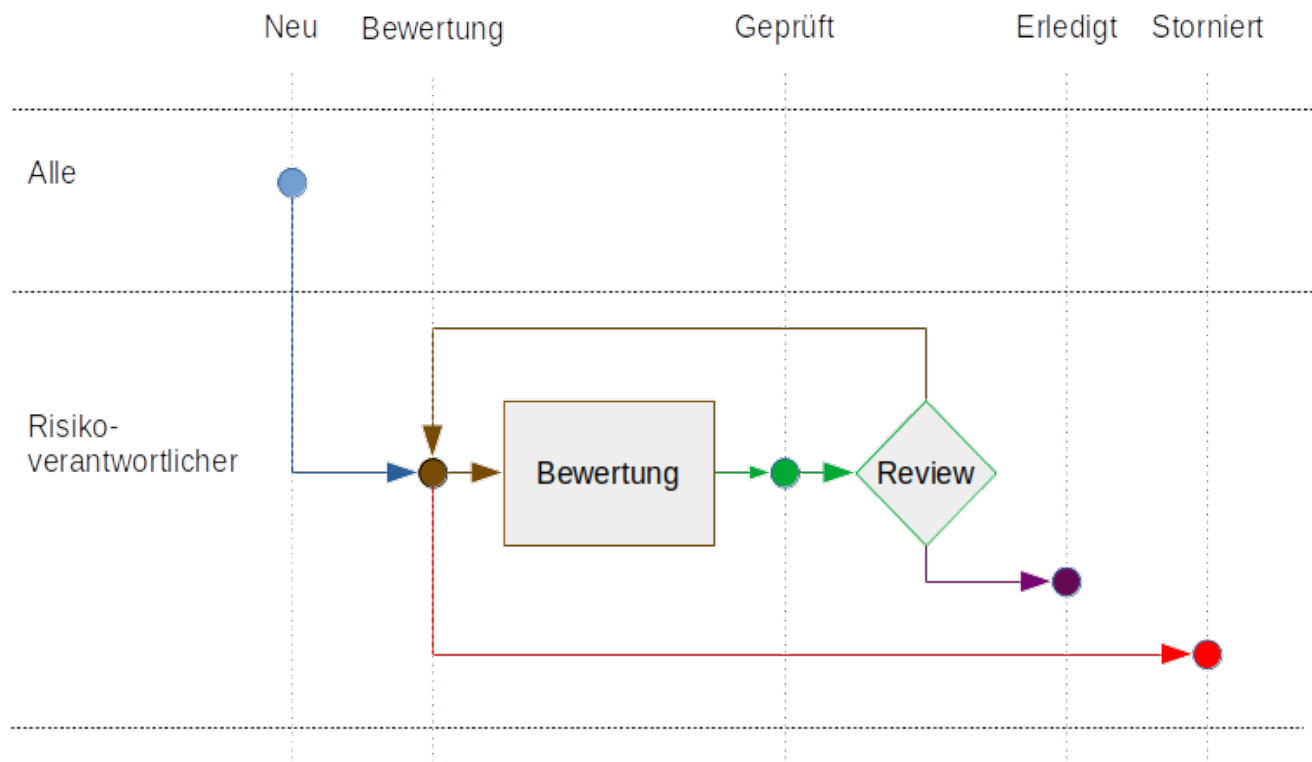
16.1.1. Aufgabe und Störung



16.1.2. Vorfall

[Workflow Vorfall] | [administrator/20210703_workflow_vorfall.png](#)

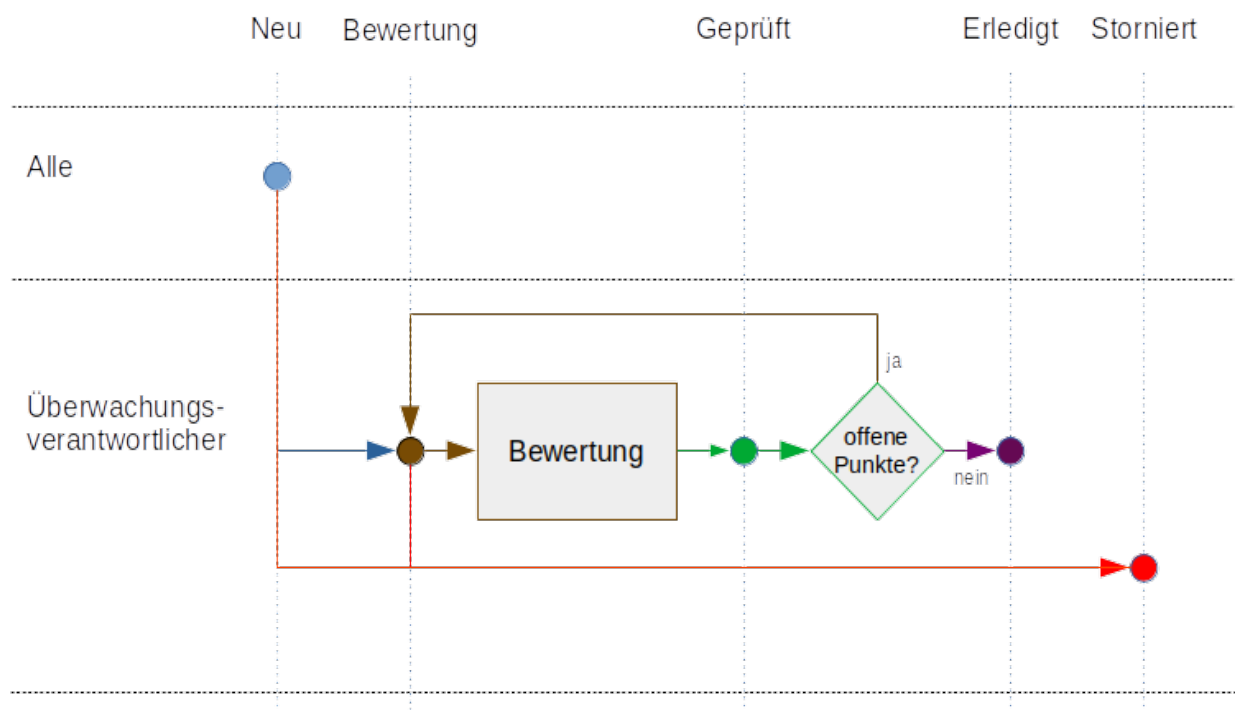
16.1.3. Risiko



16.1.4. Maßnahme

[Workflow Maßnahme] | [administrator/20210703_workflow_maßnahme.png](#)

16.1.5. Prüfung





16.1.6. Verarbeitungstätigkeit

[Workflow Maßnahme] | *administrator/20210703_workflow_verarbeitungstaetigkeit.png*